

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2015

Untergliederung 04

Verwaltungsgerichtshof





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2015

Untergliederung 04:  
Verwaltungsgerichtshof

## **Inhalt**

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04 .....	7
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	8
I.B Gesamtüberblick Personal .....	9
I.C Detailbudgets.....	10
04.01 Verwaltungsgerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	10
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof .....	11
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	19
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	20
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	21
II. Beilagen:	
II.C Übersicht über die EU-Gebarung .....	22

## Allgemeine Hinweise

### **Hinweis zu I.B Gesamtüberblick Personal**

Zur Befüllung der Planstellenspalte n-1 ist eine Übermittlung der Daten aus der Applikation PM-SAP (OM) an die Applikation PP-BFG erforderlich. Aufgrund der zeitgleichen Erstellung der Entwürfe der Bundesvoranschläge für die Finanzjahre 2014 und 2015 konnte eine solche jedoch nicht erfolgen, weshalb die Spalte für die Planstellenwerte 2014 im Personalplan 2015 leer bleibt.

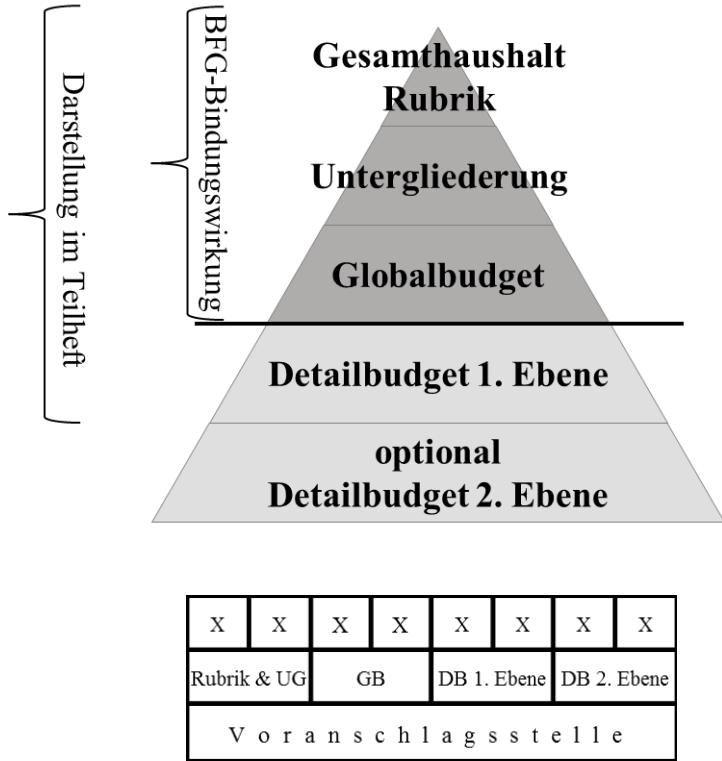
### **Hinweis:**

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

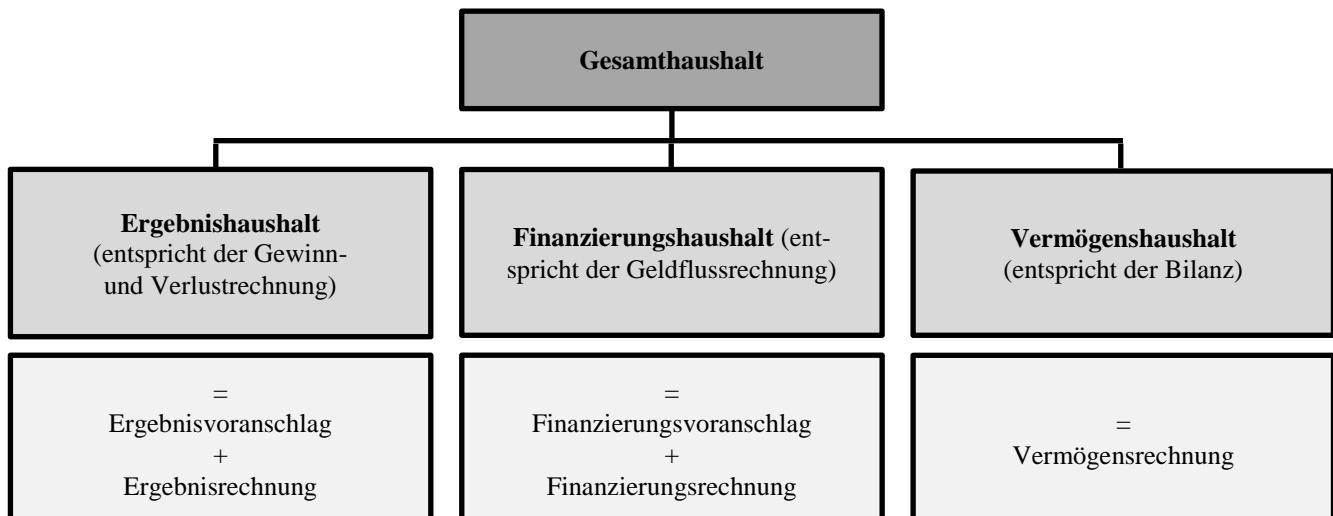
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
  - aus Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Tilgung von Finanzschulden
  - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Aufnahme von Finanzschulden
  - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - aus dem Abgang von Finanzanlagen

**Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
04.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
04.01.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Keine Veränderung in der Budgetstruktur gegenüber dem Finanzjahr 2014.

## Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

(Beträge in Millionen Euro)

### Leitbild:

- Nach Art. 133 der Österreichischen Bundesverfassung erkennt der Verwaltungsgerichtshof über Revisionen gegen das Erkenntnis eines Verwaltungsgerichtes wegen Rechtswidrigkeit, über Anträge auf Fristsetzung wegen Verletzung der Entscheidungspflicht durch ein Verwaltungsgericht sowie über Kompetenzkonflikte zwischen Verwaltungsgerichten oder zwischen einem Verwaltungsgericht und dem Verwaltungsgerichtshof.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen</b>		<b>0,094</b>	<b>0,094</b>	<b>0,095</b>
Auszahlungen fix	19,254	19,354	18,765	17,991
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>19,254</b>	<b>19,354</b>	<b>18,765</b>	<b>17,991</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-19,260</b>	<b>-18,671</b>	<b>-17,896</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge	0,082	0,084	0,149
Aufwendungen	19,452	18,811	18,400
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19,370</b>	<b>-18,727</b>	<b>-18,252</b>

### Angestrebte Wirkungsziele:

#### Wirkungsziel 1:

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Verkürzung der Verfahrensdauer bringt rascher Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung. Der Verwaltung werden rascher Leitlinien für ihr Handeln zur Verfügung gestellt und dadurch Rechtsstreitigkeiten vorgebeugt.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei
- Optimierung der Ablauforganisation

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.1.1	Reduktion der Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren					
Berechnungs-methode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	4000 Verfah- ren	3800 Verfah- ren	3500 Verfah- ren	3200 Verfah- ren	3000 Verfah- ren	3000 Verfah- ren

Kennzahl 04.1.2	Reduktion der Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei					
Berechnungs-methode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	1500 Verfah- ren	1200 Verfah- ren	800 Verfahren	600 Verfahren	500 Verfahren	500 Verfahren

## Wirkungsziel 2:

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

### Warum dieses Wirkungsziel?

Für Bürgerinnen und Bürger wird der Zugang zum Recht erleichtert. Derzeit können Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in elektronischer Form nicht rechtswirksam eingebracht werden. Darüber hinaus sollen bestehende Unsicherheiten betreffend die Wirksamkeit unstrukturierter elektronischer Übermittlung beseitigt werden.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs am Verwaltungsgerichtshof
- Bereitstellung eines elektronischen Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind
- Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen für den elektronischen Rechtsverkehr

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.2.1	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen					
Berechnungs-methode	Anteil der elektronischen Eingaben und Zustellungen gemessen am Gesamtwert mit Jahresende					
Datenquelle	Tätigkeitsnachweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	0%	0%	90%	10%	20%	20%
	Anmerkung: Die Umsetzung der Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs soll (bedingt durch externe Faktoren) im 2. Halbjahr 2014 erfolgen.					

## Wirkungsziel 3:

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

### Warum dieses Wirkungsziel?

Selbstbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitszeit und –umfeld wirkt leistungssteigernd. Motivation und Bereitschaft zum Erwerb von beruflicher Qualifikation werden dadurch gefördert.

Mit der Umsetzung dieses Wirkungszieles soll ein nachhaltiger Beitrag mit Vorbildwirkung zur Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht werden.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Ausbau der technischen Infrastruktur für Richterinnen und Richter; Verbesserung der externen Nutzung des elektronischen Arbeitsplatzes
- Das Projekt Telearbeit wird nun auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verwaltungsbereich praktisch erprobt. Die Anordnung von Telearbeit erfolgt unter Bedachtnahme von Qualitätskriterien, wie insbesondere
  - das Ausmaß der Telearbeitsstunden,
  - der Festlegung der Anwesenheitspflicht und
  - Reduktion von Fahrtzeiten durch die Telearbeit
  - Gleichstellungsfördernde Wirkung (Arbeitszeit, Einkommen, Wiedereinstieg)

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.3.1	Erhöhung der Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern, Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien					
Berechnungs-methode	Anzahl der Telearbeitsplätze mit Jahresende sowie die prozentuelle Aufteilung zwischen Frauen und Männern					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	1 Telearbeitsplatz (Frauen 0%, Männer 100%)	1 Telearbeitsplatz (Frauen 0%, Männer 100%)	4 Telearbeitsplätze (Frauen 50%, Männer 50%)	3 Telearbeitsplätze (Frauen 33,4%, Männer 66,6%)	3 Telearbeitsplätze (Frauen 33,4%, Männer 66,6%)	3 Telearbeitsplätze (Frauen 33,4%, Männer 66,6%)

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,082	0,084	0,149
<b>Erträge</b>	<b>0,082</b>	<b>0,084</b>	<b>0,149</b>
Personalaufwand	17,411	16,781	16,141
Transferaufwand	0,004	0,004	0,003
Betrieblicher Sachaufwand	2,037	2,026	2,256
<b>Aufwendungen</b>	<b>19,452</b>	<b>18,811</b>	<b>18,400</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19,370</b>	<b>-18,727</b>	<b>-18,252</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,079	0,079	0,081
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,014	0,014	0,014
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,094</b>	<b>0,094</b>	<b>0,095</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	19,273	18,634	17,721
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004	0,003
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,055	0,105	0,262
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,022	0,022	0,005
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>19,354</b>	<b>18,765</b>	<b>17,991</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-19,260</b>	<b>-18,671</b>	<b>-17,896</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 04 VwGH</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,082	0,082
<b>Erträge</b>	<b>0,082</b>	<b>0,082</b>
Personalaufwand	17,411	17,411
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,037	2,037
<b>Aufwendungen</b>	<b>19,452</b>	<b>19,452</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19,370</b>	<b>-19,370</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 04 VwGH</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,079	0,079
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,014	0,014
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,094</b>	<b>0,094</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	19,273	19,273
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,055	0,055
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,022	0,022
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>19,354</b>	<b>19,354</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-19,260</b>	<b>-19,260</b>

## Bundesvoranschlag 2015

**I.B Gesamtüberblick Personal**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2015		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2014		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2014		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2013 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	131.000	39.405.000	0.000	0.000	0.000	116.725	34.104.475
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68.000	68.246.000	0.000	0.000	0.000	0.000	69.000	69.241.000
<b>Summe</b>	<b>199.000</b>	<b>107.651.000</b>	<b>0.000</b>	<b>0.000</b>	<b>0.000</b>	<b>0.000</b>	<b>185.725</b>	<b>103.345.475</b>

**I.C Detailbudgets**  
**04.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 04.01</b> VwGH	<b>DB 04.01.01</b> VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,082	0,082
<b>Erträge</b>	<b>0,082</b>	<b>0,082</b>
Personalaufwand	17,411	17,411
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,037	2,037
<b>Aufwendungen</b>	<b>19,452</b>	<b>19,452</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19,370</b>	<b>-19,370</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 04.01</b> VwGH	<b>DB 04.01.01</b> VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,079	0,079
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,014	0,014
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,094</b>	<b>0,094</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	19,273	19,273
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,055	0,055
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,022	0,022
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>19,354</b>	<b>19,354</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-19,260</b>	<b>-19,260</b>

**I.C Detailbudgets**  
**04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 04.01 Verwaltungsgerichtshof**

**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**

**Haushaltführende Stelle: Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs**

**Ziele**

**Ziel 1**

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

**Ziel 2**

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

**Ziel 3**

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
1	Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei sowie durch Optimierung der Ablauforganisation;	Reduktion der länger als ein Jahr anhängigen Verfahren: Zielzustand 2015: 3000 Verfahren; Reduktion der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: Zielzustand 2015: 500 Verfahren;	Istzustand 2013: 3500 Verfahren; Istzustand 2013: 800 Verfahren;
2	Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs am Verwaltungsgerichtshof durch die Bereitstellung eines Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind;	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: Zielzustand 2015: 20%	Istzustand 2013: 0%;
3	Das Projekt Telearbeit wird nun auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizverwaltung praktisch erprobt;	Erhöhung der Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern sowie der Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien: Zielzustand 2015: 3 Telearbeitsplätze (Frauen: 33,4%, Männer 66,6%);	Istzustand 2013: 2 Telearbeitsplätze (Frauen: 50%, Männer: 50%);

**Erläuterungen zum Budget**

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**
- Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG), BGBI Nr. 10/1985 idgF
- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

- Die Verwaltungsgerichtsbarkeitsreform bewirkt ab 1. Jänner 2014, insbesondere wegen der Neubegründung der Zuständigkeit des Verwaltungsgerichtshofes in Asylangelegenheiten, eine Steigerung der Anfallszahlen von jährlich etwa 5.000 auf zumindest 10.000.
- Die Zuständigkeit zur Verfolgung von Übertretungen des Glückspielgesetzes wird durch das Abgabenänderungsgesetz 2014 bei den Verwaltungsbehörden konzentriert, wodurch zugleich die Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte und in letzter Instanz des Verwaltungsgerichtshofes begründet wird.
- Zur Besorgung dieses Anfalls ist die Beibehaltung der bisherigen Zahl von Richtern und die finanzielle Bedeckung für die Nachbesetzung dieser Planstellen erforderlich.
- Fortsetzung der eingeleiteten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen in Abhängigkeit der unter der Verantwortung der Burghauptmannschaft vorzunehmenden Adaptierungen der Böhmischen Hofkanzlei.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	63.000	66.000	69.729,42
Erträge aus Mieten	33	8.000	8.000	9.388,91
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	54.000	57.000	60.508,55
Erträge aus Leistungen	33	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33			-168,04
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	1.000	1.000	1.156,40
<b>Erträge aus Transfers</b>	33	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	1.000	1.000	
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	13.000	10.000	10.512,45
<b>Sonstige Erträge</b>	33	4.000	6.000	67.117,36
Wertaufholungen von Anlagen	33			-86,59
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	3.000	5.000	67.203,95
Übrige sonstige Erträge	33	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>82.000</b>	<b>84.000</b>	<b>148.515,63</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		79.000	79.000	81.566,31
<b>Erträge</b>		<b>82.000</b>	<b>84.000</b>	<b>148.515,63</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>79.000</b>	<b>79.000</b>	<b>81.566,31</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge	33	13,950.000	13,425.000	12.334.877,66
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	206.000	201.000	199.557,10
Sonstige Nebengebühren	33	164.000	163.000	161.392,34
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	2.742.000	2.612.000	2.541.702,69
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	259.000	292.000	820.746,26
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	41.000	40.000	36.611,27
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	49.000	48.000	46.037,24
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>17.411.000</b>	<b>16.781.000</b>	<b>16.140.924,56</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		17.152.000	16.489.000	15.320.178,30
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	4.000	3.000	3.270,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	4.000	3.000	3.270,00
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	33		1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	33		1.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>3.270,00</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		4.000	4.000	3.270,00
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	541.000	1.000	507,22
<b>Mieten</b>	33	145.000	124.000	411.027,82
<b>Instandhaltung</b>	33	254.000	526.000	773.829,21
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	90.000	91.000	92.160,48
<b>Reisen</b>	33	14.000	14.000	7.280,61
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	452.000	695.000	401.820,24
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33	17.000	17.000	1.111,94
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	8.000	8.000	6.249,87
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	112.000	118.000	106.140,80

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	48.000	74.000	100.365,94
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	33			375,76
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	356.000	358.000	355.226,01
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	549,57
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	4.000	5.000	
Energie	33	135.000	135.000	138.190,95
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	216.000	217.000	216.485,49
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>2,037.000</b>	<b>2,026.000</b>	<b>2,256.095,90</b>
		1,921.000	1,903.000	2,149.579,34
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>19,452.000</b>	<b>18,811.000</b>	<b>18,400.290,46</b>
		<b>19,077.000</b>	<b>18,396.000</b>	<b>17,473.027,64</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>-19,370.000</b>	<b>-18,727.000</b>	<b>-18,251.774,83</b>
		<b>-18,998.000</b>	<b>-18,317.000</b>	<b>-17,391.461,33</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2015	<b>BVA</b> 2014	<b>Erfolg</b> 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	76.000	76.000	80.300,42
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	8.000	8.000	9.324,12
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	54.000	57.000	60.508,55
Einzahlungen aus Leistungen	33	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	13.000	10.000	10.467,75
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	1.000	1.000	1.156,40
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	1.000	1.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	33	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	33	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>79.000</b>	<b>79.000</b>	<b>81.456,82</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
	33	14.000	14.000	13.555,04
	33	13.000	13.000	13.555,04
	61	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus sonstigen Forderungen</b>				
	33	14.000	14.000	13.555,04
	33	13.000	13.000	13.555,04
	61	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>13.555,04</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>94.000</b>	<b>94.000</b>	<b>95.011,86</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	13.952.000	13.427.000	12.355.258,15
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	206.000	201.000	196.330,79
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	164.000	163.000	162.614,89
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	2.742.000	2.612.000	2.564.393,25
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	33	198.000	240.000	213.810,64
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	41.000	40.000	36.611,27
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	49.000	48.000	46.257,74
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	541.000	1.000	507,22
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	33	145.000	124.000	407.370,78
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	254.000	526.000	777.124,98
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	90.000	91.000	92.543,32

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2015</b>	<b>BVA</b> <b>2014</b>	<b>Erfolg</b> <b>2013</b>
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	14.000	14.000	7.280,61
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	452.000	695.000	392.947,70
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	33	17.000	17.000	1.111,94
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	8.000	8.000	5.688,11
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	48.000	74.000	100.867,30
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	352.000	353.000	360.089,94
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	544,78
Auszahlungen aus Energie	33	135.000	135.000	137.493,36
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	216.000	217.000	222.051,80
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>19,273.000</b>	<b>18,634.000</b>	<b>17,720.808,63</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	4.000	3.000	3.270,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	4.000	3.000	3.270,00
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>	33		1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	33		1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>3.270,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	55.000	104.000	261.995,93
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	3.000	10.000	7.000,60
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	52.000	94.000	254.995,33
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	33		1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>55.000</b>	<b>105.000</b>	<b>261.995,93</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	33	22.000	22.000	5.000,00
	61	21.000	21.000	5.000,00
	61	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	22.000	22.000	5.000,00
	33	21.000	21.000	5.000,00
	61	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>5.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>19,354.000</b>	<b>18,765.000</b>	<b>17,991.074,56</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-19,260.000</b>	<b>-18,671.000</b>	<b>-17,896.062,70</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	131,000	39.405,000	0,000	0,000	0,000	116,725	34.104,475
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	0,000	0,000	0,000	0,000	69,000	69.241,000
Summe	<b>199,000</b>	<b>107.651,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>185,725</b>	<b>103.345,475</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>	<b>Bestands- veränderungen</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,001	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	0,001	
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,001</b>	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,055	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeu- gen, Fahrzeugen	0,003	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	0,052	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenstän- den		
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,055</b>	
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,014	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,014	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,014</b>	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,022	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,022	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,022</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin- gungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,082	0,082
<b>Erträge</b>	<b>0,082</b>	<b>0,082</b>
Personalaufwand	17,411	17,411
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,037	2,037
<b>Aufwendungen</b>	<b>19,452</b>	<b>19,452</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19,370</b>	<b>-19,370</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbrin- gungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>		
	<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>61</b>
<b>Allgemeine Gebarung</b>			
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,079	0,079	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,014	0,013	0,001
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,094</b>	<b>0,093</b>	<b>0,001</b>
<b>Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>	19,273	19,273	
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,055	0,055	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,022	0,021	0,001
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>19,354</b>	<b>19,353</b>	<b>0,001</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-19,260</b>	<b>-19,260</b>	

**I.F Anmerkungen und Abkürzungen****Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
04.01.01.00	6140.000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,100 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2015-2018

**Abkürzungen**

**II.C Übersicht über die EU-Gebarung**  
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
04.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001

